



Ausführungsbestimmungen zum Reglement über die Bestattungen und die Friedhöfe : Anhang 2 Details Grabarten

Unabhängig, ob eine Bestattung auf einem der Friedhöfe in der Gemeinde Wünnewil-Flamatt stattfindet, ist der Gemeinde der Todesfall mit dem Formular "Meldung Todesfall" zu melden.

Grabart	Gemeinschaftsgrab	Urnennische	Stelengrab	Feldurnengrab	Erdgrab	Grabfeld für Muslime aller Glaubensrichtungen	Kindergrab (bis zum 8. Altersjahr)
Friedhof	Wünnewil und Flamatt	Flamatt	Wünnewil	Wünnewil und Flamatt	Wünnewil und Flamatt	Flamatt	Wünnewil und Flamatt
Besonderes	Wünnewil: Beisetzungen sind aus-schliesslich im neuen Gemeinschaftsgrab möglich.				Für Ortsansässige. Für Auswärtige muss eine Anfrage an den Gemeinderat gestellt werden und positiv beantwortet sein.	Für Ortsansässige. Für Auswärtige muss eine Anfrage an den Gemeinderat gestellt werden und positiv beantwortet sein.	Sternenkinder (ungeborene Kinder ab der 22. Schwangerschaftswoche mit Bestätigung des Zivilstandsamts) können in einem Kindergrab beigesetzt werden.
Bestattungsart	Bestattung der Asche im Bereich des Zentralsteines	Bestattung in Urne (nicht verrottbar) Zweite Bestattung in Urne (nicht verrottbar) möglich	Bestattung der Asche vor der Stele Zweite Bestattung möglich	Bestattung in Urne (verrottbar) Zweite Bestattung in Urne (verrottbar) möglich	Bestattung im Sarg (verrottbar) Zweite Bestattung in Urne (verrottbar) möglich	Bestattung im Sarg (verrottbar) Ausrichtung nach Osten Zweite Bestattung in Urne (verrottbar) möglich	Bestattung im Sarg (verrottbar)
Grabmal (Kosten zu Lasten der Angehörigen)		Innerhalb von drei Monaten muss die Abdeckplatte bei der Gemeinde bezogen und beschriftet werden. In der Übergangszeit wird eine neutrale Abdeckplatte zur Verfügung gestellt (kostenlos).	Innerhalb von drei Monaten muss die Stele bei der Gemeinde bezogen und beschriftet werden. In der Übergangszeit stellt die Gemeinde ein Grabkreuz mit Namen auf (kostenlos).	Innerhalb eines Jahres muss das von der Gemeinde bewilligte Grabmal gesetzt werden. In der Übergangszeit stellt die Gemeinde ein Grabkreuz mit Namen auf (kostenlos).	Innerhalb eines Jahres muss das von der Gemeinde bewilligte Grabmal gesetzt werden. In der Übergangszeit stellt die Gemeinde ein Grabkreuz mit Namen auf (kostenlos).	Innerhalb von drei Monaten muss das Grabmal (Holzplatte) bei der Gemeinde bezogen und beschriftet werden. In der Übergangszeit stellt die Gemeinde ein neutrales Grabmal auf (kostenlos).	Innerhalb eines Jahres muss das von der Gemeinde bewilligte Grabmal gesetzt werden. In der Übergangszeit stellt die Gemeinde ein Grabkreuz mit Namen auf (kostenlos).
Masse Grabmal Höhe x Breite x Tiefe		40.5 x 40.5 x 3 cm	65 x 25 x 10 - 15 cm	80 x 50 x 12 - 18 cm	110 x 60 x 12 - 18 cm	100 x 40 x 2 cm	70 x 40 x 12 - 18 cm
Grabumrandung (Kosten zu Lasten der Angehörigen)	keine	keine	keine	Metallumrandung	Steinumrandung 12cm - 15cm	keine	Steinumrandung 12cm - 15cm
Beschriftung (Kosten zu Lasten der Angehörigen)	Die Gravur auf der Grabplatte ist fakultativ. Es dürfen nur Name, Vorname, Geburts- und Todesjahr in der vorgegebenen Schrift eingraviert werden. Die Beschriftung wird durch die Angehörigen/Rechtsnachfolger bei folgender Firma ausgelöst: Firma Kälin & Wymann AG Chännelmattstrasse 11 3186 Düringen info@kaelin-wymannag.ch 026 493 43 03 Bei Kostenübernahme der Bestattung durch die Gemeinde ist keine Beschriftung möglich (gemäss Richtlinien vom 01.01.2023).	In die Abdeckplatte dürfen nur Name, Vorname, Geburts- und Todesjahr in einer frei wählbaren Schrift eingraviert werden. Das Aufsetzen von Buchstaben und Symbolen jeglicher Art auf der Platte ist nicht gestattet. Die Beschriftung wird durch die Angehörigen/Rechtsnachfolger ausgelöst.	In die Stele dürfen nur Name, Vorname, Geburts- und Todesjahr in der vorgegebenen Schrift eingraviert werden. Die Beschriftung wird durch die Angehörigen/Rechtsnachfolger bei folgender Firma ausgelöst: Firma Kälin & Wymann AG Chännelmattstrasse 11 3186 Düringen info@kaelin-wymannag.ch 026 493 43 03	Die Beschriftung des Grabmals umfasst Name, Vorname, Geburts- und Todesjahr. Das Grabmal muss vom Gemeinderat bewilligt werden.	Die Beschriftung des Grabmals umfasst Name, Vorname, Geburts- und Todesjahr. Das Grabmal muss vom Gemeinderat bewilligt werden.	Die Beschriftung des Grabmals umfasst Name, Vorname, Geburts- und Todesjahr und wird in der vorgegebenen Schrift eingraviert. Die Beschriftung wird durch die Angehörigen/Rechtsnachfolger bei folgender Firma ausgelöst: Firma LSC AG Chrummatt 42 3175 Flamatt info@lscag.ch 031 741 20 21	Die Beschriftung des Grabmals umfasst Name, Vorname, Geburts- und Todesjahr. Das Grabmal muss vom Gemeinderat bewilligt werden.
Bewilligungen				Formular "Gesuch Grabmal"	Formular "Gesuch Grabmal"		Formular "Gesuch Grabmal"
Kosten/Gebühren	Ortsansässige: Gravur ca.: Fr. 600.00 - 900.00 Auswärtige: Aufbahrung: Fr. 240.00 Bestattung: Fr. 120.00 Gemeinschaftsgrab: Fr. 120.00 Gravur ca.: Fr. 600.00 - 900.00	Ortsansässige: Abdeckplatte: Fr. 300.00 Gravur ca.: Fr. 600.00 - 1'500.00 Auswärtige: Aufbahrung: Fr. 240.00 Bestattung: Fr. 120.00 Abdeckplatte: Fr. 400.00 Gravur ca.: Fr. 600.00 - 1'500.00	Ortsansässige: Stele: Fr. 1'000.00 Gravur ca.: Fr. 600.00 - 900.00 Auswärtige: Aufbahrung: Fr. 240.00 Bestattung: Fr. 120.00 Stele: Fr. 1'250.00 Gravur ca.: Fr. 600.00 - 900.00	Ortsansässige: - Auswärtige: Aufbahrung: Fr. 240.00 Bestattung: Fr. 120.00 Feldurnengrab: Fr. 250.00	Ortsansässige: - Auswärtige: bis zu Fr. 2'000.- wird durch den Gemeinderat festgelegt.	Ortsansässige: Grabmal: Fr. 450.00 Gravur ca.: Fr. 100.00 - 200.00 Auswärtige: bis zu Fr. 2'000.- wird durch den Gemeinderat festgelegt.	Ortsansässige: - Auswärtige: bis zu Fr. 2'000.- wird durch den Gemeinderat festgelegt.
Pflege/Unterhalt	Auf dem dafür vorgesehenen Platz vor dem Zentralstein dürfen Schnittblumen sowie Grabkerzen hingestellt werden. Die Mitarbeitenden des Werkhofs entsorgen diese periodisch. Die Gemeinschaftsgräber werden von den Mitarbeitendenn des Werkhofs unterhalten.	Vor der Urnenmauer dürfen Schnittblumen sowie Grabkerzen hingestellt werden. Die Mitarbeitenden des Werkhofs entsorgen diese periodisch.	Vor jeder Stele befinden sich ein Kerzenständer für Grabkerzen und eine kleine Steinfläche. Auf der Steinfläche dürfen kleine Gestecke aufgestellt werden, welche die Steinfläche nicht überragen. Für Schnittblumen sind die zur Verfügung stehenden Grabvasen zu verwenden. Weitere Grabdekorationen sind nicht gestattet. Die Mitarbeitenden des Werkhofs entsorgen Schnittblumen und Gestecke periodisch. Die Grabfläche wird von den Mitarbeitenden des Werkhofs unterhalten.	Die Pflege der Grabfläche liegt in der Verantwortung der Angehörigen/Rechtsnachfolger. Es dürfen keine Bäume gepflanzt werden. Stauden und Sträucher sind bis zur Höhe des Grabmals erlaubt. Sie dürfen die Breite des Grabes nicht überschreiten.	Die Pflege der Grabfläche liegt in der Verantwortung der Angehörigen/Rechtsnachfolger. Es dürfen keine Bäume gepflanzt werden. Stauden und Sträucher sind bis zur Höhe des Grabmals erlaubt. Sie dürfen die Breite des Grabes nicht überschreiten.	Auf Wunsch wird den Angehörigen/Rechtsnachfolgern ein Kerzenständer sowie eine Grabvase zur Verfügung gestellt, damit eine Kerze oder Schnittblumen aufgestellt werden können. Weitere Grabdekorationen sind nicht gestattet. Die Mitarbeitenden des Werkhofs entsorgen Schnittblumen periodisch. Die Grabfläche wird von den Mitarbeitenden des Werkhofs unterhalten.	Die Pflege der Grabfläche liegt in der Verantwortung der Angehörigen/Rechtsnachfolger. Es dürfen keine Bäume gepflanzt werden. Stauden und Sträucher sind bis zur Höhe des Grabmals erlaubt. Sie dürfen die Breite des Grabes nicht überschreiten.
Grabruhe/Grabräumung	20 Jahre	20 Jahre Eine zweite Bestattung verlängert die Grabruhe nicht. Nach Ablauf der Grabruhe wird die Asche auf dem Friedhof beigesetzt. Die Urne(n) und die Grabplatte werden ohne Kostenfolge geräumt.	20 Jahre Eine zweite Bestattung verlängert die Grabruhe nicht. Nach Ablauf der Grabruhe wird das Grabmal ohne Kostenfolge geräumt.	20 Jahre Eine zweite Bestattung verlängert die Grabruhe nicht. Nach Ablauf der Grabruhe werden Bepflanzungsfläche und Grabmal ohne Kostenfolge geräumt.	20 Jahre Eine zweite Bestattung (Urne) verlängert die Grabruhe nicht. Nach Ablauf der Grabruhe wird das Grabmal ohne Kostenfolge geräumt.	20 Jahre Eine zweite Bestattung verlängert die Grabruhe nicht. Nach Ablauf der Grabruhe wird das Grabmal ohne Kostenfolge geräumt.	20 Jahre Nach Ablauf der Grabruhe werden Bepflanzungsfläche und Grabmal ohne Kostenfolge geräumt.